

was zur Mehrinanspruchnahme des Lohnes in Höhe von 286,1 TM führte.

- Produktionsarbeiter des Bereiches Verkehrsanlagen um 106,7 TM

Die Überschreitung wurde in der Abteilung 41 (Schwerpunkt Gruppe 413) mit TM 68,3 und der Abteilung 42 (Studenteneinsatz) mit 53,5 TM verursacht.

- Leistung zusätzlicher Arbeit gemäß Gesetzblatt Teil I Nr. 35/1975 mit einem Verbrauch von Lohnmitteln in Höhe von 226,8 TM

Die Gesamtinanspruchnahme des Lohnfonds in den Linienbereichen ergibt folgende Übersicht:

	Plan (TM)	Ist (TM)	%
Verkehr	20.195,2	20.392,0	101,0
Fahrzeuginstandhaltung	7.147,0	6.971,1	97,5
Verkehrsanlagen	5.840,0	5.738,0	98,3

8. Entwicklung der Arbeits- und Lebensbedingungen

8.1. Entwicklung der materiellen Arbeitsbedingungen, des Gesundheits- und Arbeitsschutzes

- materielle Arbeitsbedingungen

Der Plan zum Abbau der Arbeitsplätze mit erschwerten Bedingungen wurde mit der Umgestaltung von 29 Arbeitsplätzen um 9 Arbeitsplätze überboten.

Die Eigenherstellung von Rationalisierungsmitteln konnte wertmäßig mit 4,3 TM übererfüllt werden. 2 weitere Unterflurschleifmaschinen BST 1 mit Naßschliff wurden angeschafft. Über MMM-Exponate wurden 3 weitere Maßnahmen realisiert, wobei 2 Maßnahmen der erhöhten Sicherheit am Arbeitsplatz dienen.

Für die Verbesserung der arbeitshygienischen Bedingungen sind Komplexanalysen in Blasewitz, Trachenberge und Mickten gefertigt worden, die die Grundlage für die Arbeit 1979 bilden.

Zwei Maßnahmen (die Waschanlage für Trachenberge und der Batterieraum in Naußlitz) konnten wegen fehlender Investmittel bzw. Änderung der Konzeption nicht erfüllt werden.